

# OETWIL AN DER LIMMAT INFO

1/2012

Liebe Oetwilerinnen, liebe Oetwiler

Im Februar hatte der Winter das Mittelland im eisigen Griff. Die Schneemengen blieben in unserer Region zwar gering, ganz im Gegensatz zu den Bergregionen. Aber was bei uns vom Himmel kam, das blieb dank den klirrend kalten Temperaturen relativ lange liegen. Das wirkte sich wiederum auch auf die Strassenverhältnisse aus. Unsere Räumungsequipe hat den Auftrag, die Strassen an exponierten Stellen zu salzen damit Unfälle möglichst vermieden werden können, das übrige Strassennetz soll aber nicht schwarzgeräumt werden. Diese Vorgaben wurden umgesetzt und die Erfahrung hat gezeigt, dass der Verkehr unfallfrei rollte, aber die Fahrweise natürlich entsprechend angepasst werden musste. Der Gemeinderat ist optimistisch, dass er mit diesem Konzept bei unseren Einwohnerinnen und Einwohnern auf Verständnis stösst.

Schon vor längerer Zeit haben wir Sie darüber informiert, dass wir die Wege und Steige in unserem Dorf, wo nötig, sanieren wollen. Mittlerweile sind die Vorarbeiten soweit abgeschlossen, dass wir Ihnen das Sanierungskonzept an unserer nächsten Gemeindeversammlung, die am 29. Mai 2012 stattfinden wird, zur Genehmigung und Kreditfreigabe vorlegen werden. Damit können wir den Komfort für unsere Fussgängerinnen und Fussgänger verbessern und die Unfallgefahr für weniger trittsichere Benutzerinnen und Benutzer minimieren.

Als anfangs Februar das UVEK (Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation) im Plangenehmigungsverfahren zum Ausbau der Nordumfahrung von Zürich, die Einsprache der Gemeinde Weiningen um Überdeckung der Zufahrt und Verlegung des Halban schlusses abwies, war die Reaktion im Limmattal gross. Eine Lösung zeichnet sich noch nicht ab. Der Bericht des UVEK ist 341 Seiten dick und umfasst auch viele weitere Einsprachen dies- und jenseits des Gubristunnels. Insgesamt wurden 112 Einsprachen behandelt. Darunter auch diejenige der Gemeinden Geroldswil und Oetwil. Unter anderem wurde auch unsere Forderung hinsichtlich Terminierung und Finanzierung von flankierenden verkehrlichen Massnahmen abgelehnt. Wir haben unseren Rechtsvertreter beauftragt, beim Bundesverwaltungsgericht Beschwerde gegen diesen Entscheid zu erheben.

Die Kulturkommission organisiert in den kommenden Monaten Anlässe ganz unterschiedlicher Natur. Den Beginn macht eine Führung durch die Altstadt Zürich der ganz besonderen Art und im Mai wollen wir Sie mit einem feinen Klassik-Konzert verwöhnen, das Liebhaber klassischer Musik einfach nicht verpassen dürfen. Im Juni wird auf dem Dorfplatz wieder ein Freilichttheater aufgeführt. Mehr erfahren Sie in diesem Heft und später werden wir Sie noch mit separaten Flugblättern informieren.

Paul Studer, Gemeindepräsident

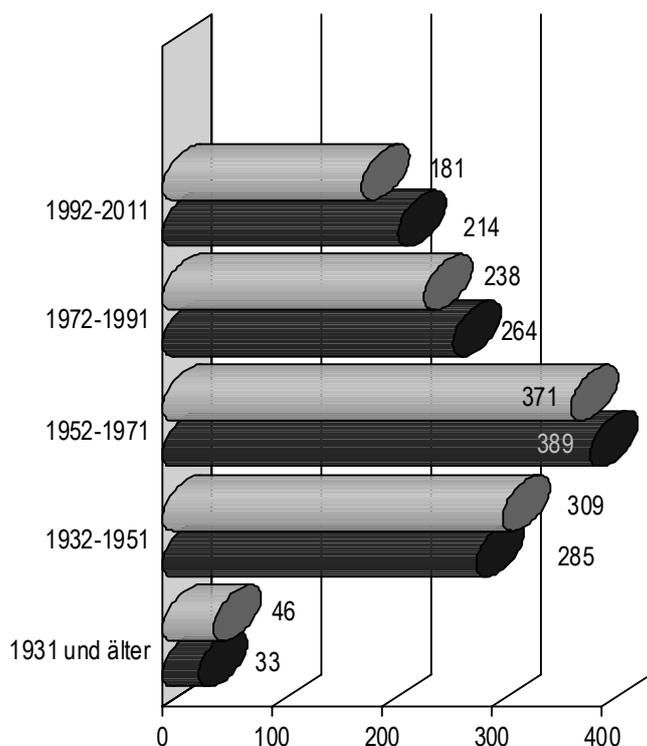


## Einwohnerbestand am 31. Dezember 2011

	♀		♂		Total	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Schweizer	973	1011	1003	991	1976	2002
Ausländer	186	134	131	194	317	328
<b>Bestand</b>	<b>1159</b>	<b>1145</b>	<b>1134</b>	<b>1185</b>	<b>2293</b>	<b>2330</b>

## Altersstruktur 2011

■ Frauen  
■ Männer



## Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben an folgenden Daten geschlossen:

- Ostern** Donnerstag, 6. April 2012  
ab 15.00 Uhr bis und mit Montag,  
9. April 2012
- Sechseläuten** Montag, 16. April 2012, ab 11.00 Uhr
- Auffahrt** Mittwoch, 16. Mai 2012 ab 15.00 Uhr bis  
und mit Freitag, 18. Mai 2012
- Pfingstmontag** Montag, 28. Mai 2012
- 1. August** Mittwoch, ganzer Tag
- Verwaltungsreise** Freitag, 17. August 2012
- Knabenschiessen** Montag, 10. September 2012,  
ab 11.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie jeweils über  
Tel.-Nr. 044 749 33 66.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

## Geschwindigkeitskontrolle



Am 18. Januar 2012 wurde in Oetwil an der Limmat an der Limmatalstrasse, Höhe Einm. Eschenbachstrasse, in Fahrtrichtung Zürich zwischen 06.24 – 08.22 Uhr von der Kantonspolizei Zürich eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h wurde ein Höchsttempo von 78 km/h gemessen. Von den 681 kontrollierten Fahrzeugen wurden 8 Fahrzeuglenker verzeigt.



**bfu**

## Beratungsstelle für Unfallverhütung

### Feuer und Hitze: Gefahr für Kinder

Jährlich ereignen sich in der Schweiz rund 17 000 Unfälle mit Verbrennungen oder Verbrühungen. Die meisten Unfälle ereignen sich in Küche und Bad und betreffen Kinder im Vorschulalter. Drei Viertel aller Verletzungen sind Verbrühungen (z.B. durch Wasser, Wasserdampf, Tee, Kaffee). Aber auch Feuer, heisse Oberflächen, elektrischer Strom führen zu Unfällen.

Kinder spielen gerne mit dem Feuer. Erwachsene haben darum eine wichtige Vorbild- und Erziehungsfunktion. Sprechen Sie mit den Kindern über die Gefahren und treffen Sie entsprechende Schutzmassnahmen:

- Verzichten Sie beim Grillieren und beim Gebrauch von Rechauds auf flüssigen Brennstoff. Sorgen Sie für genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen. Beaufsichtigen Sie Grill und Rechaud.
- Bringen Sie einen Herdschutz an und drehen Sie Pfannenstiele nach hinten.
- Stellen Sie heisse Flüssigkeiten für Kinder unerreichbar hin.
- Kontrollieren Sie die Badewasser-Temperatur, bevor Sie Ihr Kind in die Wanne setzen.
- Halten Sie Geräte wie Bügeleisen fern von Kindern.
- Lassen Sie defekte Geräte wie Bügeleisen, Friteusen, Luftbefeuchter oder Geräte mit Flüssiggas unverzüglich durch einen Fachmann reparieren.
- Installieren Sie Rauchmelder und halten Sie einen Feuerlöscher / eine Löschdecke in Griffnähe.

---

### Schneesport – Lawinengefahr

Tief verschneite Landschaften locken die Wintersportler in die Berge. Viele suchen das Abenteuer abseits von Pisten und signalisierten Routen und begeben sich damit in Gefahr – in Lebensgefahr! 25 Menschen sterben jährlich in der Schweiz in Lawinen.

Die wichtigsten Tipps für Freerider, Schneeschuhwanderer und alle, die sich in lawinengefährdeten Gebieten bewegen:

#### Ausbildung/Kenntnisse

Lassen Sie sich ausbilden oder schliessen Sie sich einer professionell geführten Gruppe an.

#### Information/Planung

Planen Sie die Touren sorgfältig: Holen Sie die nötigen Informationen über Wetter, Lawinensituation und Gelände oder Streckenzustand ein und beachten Sie unbedingt die Signalisationen.

#### Ausrüstung

Nehmen Sie in lawinengefährdetem Gelände ausserhalb von markierten und geöffneten Schneeschuhrouden die Notfallausrüstung (Lawinenverschütteten-Suchgerät LVS, Schaufel, Sonde) mit und machen Sie sich mit deren Handhabung vertraut.

#### Im Zweifel nie!

Die Beurteilung der Lawinengefahr erfordert grosse Umsicht und Erfahrung. Gefühl genügt nicht!

Schönes Wetter und wenig Schnee schliessen Lawinengefahr nicht aus. Auch beim Variantenfahren, Freeriding und Schneeschuhlaufen gilt: Bleiben Sie im Zweifelsfall auf der Piste oder auf gesicherten Routen.

#### bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Hodlerstrasse 5a

3011 Bern

Tel. 031 390 22 22, Fax 031 390 22 30

info@bfu.ch, www.bfu.ch

# Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

## Allgemein

Anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. März 2011 wurde ein Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 184'000 genehmigt um damit das Ziel einer Lärmsanierung des Rangierbahnhofs Limmattal (RBL) – vor allem des Ablaufbergs und der lärmverursachenden Balkenbremsen – mittels kommunikativer und politischen Anstrengungen zu verfolgen und – soweit notwendig – die erforderlichen rechtlichen Schritte in die Wege zu leiten, wofür dem Gemeinderat die Vollmacht erteilt wurde. Nebst der am 15. Juni 2011 offiziell erfolgten Gründung des Komitees „Rangierlärm Nein! – Für mehr Lebensqualität im Limmattal“, welches nebst Oetwil an der Limmat von den Anrainer-Gemeinden Spreitenbach, Dietikon und Geroldswil mitgetragen wird, steht der Gemeinderat im regelmässigen Kontakt zu kantonalen und eidgenössischen Regierungsvertretern, wie auch zu Verantwortlichen der SBB und des Bundesamtes für Verkehr (BAV). Ergänzend zu den medialen und politischen Bemühungen sprach sich der Gemeinderat im Februar 2012 für die Einreichung einer Beschwerde gegen die am 2. Dezember 2012 durch das BAV erlassene Plangenehmigungsverfügung für die niveaufreie Einfahrt Wettingen-RBL (Lehnenviadukt) aus, welche die Aufnahme des Rangierbahnhofs Limmattal in das Auflageprojekt – nach voranzugehender Lärmsanierung – fordert. Der Gemeinderat wird das Anliegen im Sinne des Verpflichtungskredites unter Beizug von juristischen, technischen und medialen Beratern weiter engagiert verfolgen.

## Krediterteilungen

### CHF 4'500

Umrüstung wegabhängige Salzstreuung und Anbringung einer Kombischiene am Schneepflug.

### CHF 40'000

Projekt zur Fertigstellung der amtlichen Vermessung gemäss gesetzlicher Vorgabe.

### CHF 15'000

Materialeinkauf der Handläufe am Rebsteig, Rütliweg, Mülistattsteig und Lettensteig.

### CHF 20'000

Herstellung, Lieferung und Montage von Handläufen entlang dem Rebsteig, Rütliweg, Mülistattsteig und Lettensteig.

### CHF 25'000

Tiefbauarbeiten im Haldensteig.

### CHF 6'500

Ergänzung Waldgrenzenplan im Bereich der Sood- und Rütistrasse.

### CHF 4'000

Kostenanteil zur Erarbeitung eines Pflegeversorgungskonzepts durch die Pro Senectute für die Kreisgemeinden Oberengstringen, Unterengstringen, Weiningen, Geroldswil und Oetwil an der Limmat.

### CHF 3'000

Erfassung des Kernzonenplanes in den Daten der amtlichen Vermessung.

**CHF 5'000**

Aktualisierung des Handbuches „Qualitätssicherungssystem für die Wasserversorgung“.

**CHF 15'000**

Machbarkeitsstudie zur Sanierung des Stufenpumpwerks Letten.

**CHF 8'100**

Neuaufgabe der Übersichtspläne M 1:2500 und der Ortspläne M 1:5000.

**CHF 16'000**

Sanierung von 11 defekten Schlammsammlern.

**CHF 18'000**

Verbleibende Aufwendungen für die Fassadensanierung der drei ehemaligen Waschhäuser an der Dorfstrasse.

**CHF 16'000**

Sanierung der Kanalisationsleitung „Im Borain“, Kostenanteil 2012.

**CHF 10'000**

Ablösung der Software „Geoshop“ durch „WebGIS“ zur digitalen Nutzung von Geodaten.

**CHF 40'000**

Hardwareersatz, Ersatzbeschaffung von 11 PC-Arbeitsplätzen.

**CHF 20'000**

Behebung der Verunreinigung der Quelfassung Schmidrain, Kostenanteil 2012.

---

**Abrechnungen****CHF 12'650.05**

Erschliessung der Neubauten Dorfstrasse 47, 49 und 51 sowie Rainstrasse 16 und 18 an das Kommunikationsnetz.

**CHF 50'068.40**

Neuerstellung einer Hausanschlussleitung an die öffentliche Kanalisation von Parzelle Kataster Nr. 176.

**CHF 20'000**

Abbruchkosten für das alte Reservoir „Sood“, Grundstück Kataster Nr. 176.

**CHF 4'197.40**

Umrüstung wegabhängige Salzstreuung und Anbringung einer Kombischiene am Schneepflug.

**CHF 2'311.55**

Durchführung der Seniorenweihnacht 2011 durch den Frauenverein.

**CHF 5'700**

Fassadensanierung der drei ehemaligen Waschhäuser an der Dorfstrasse, Kostenanteil 2011.

**CHF 11'198.55**

Pilotprojekt zur Kontrolle von 20 privaten Hausanschlüssen an die Kanalisation.

**CHF 6'835.25**

Aktualisierung des Handbuches „Qualitätssicherungssystem für die Wasserversorgung“.

**CHF 14'729.75**

Instandsetzungsarbeiten Aussenbereich, Treppe und Mauer Gemeindehaus und Spychergebäude.

**CHF 18'372.75**

Sanierung der Kanalisationsleitung „Im Borain“, Kostenanteil 2011.

**CHF 6'095.40**

Durchführung des Behördenanlasses vom 20. Januar 2012.

**CHF 66'914.05**

Kanalfernsehuntersuchung der öffentlichen Kanalisation 2011.

**CHF 31'643.65**

Ringschluss der Wasserleitung Bösgrütstrasse und Mülistatt.

**CHF 15'737.50**

Trasseergänzung bei der Kopfstation der gemeindeeigenen Kabelnetzanlage.

**CHF 11'744.50**

Behebung der Verunreinigungen in der Quellfassung Schmidrain, Kostenanteil 2011.

**CHF 3'645.75**

Grabarbeiten für die Erstellung eines neuen Hydranten bei der Soodstrasse (Reservoirsteig).

**CHF 73'165.20**

Sanierung und Umbau der gemeindeeigenen Liegenschaft Dorfstrasse 41.

---

**Bewilligungen unter Auflagen und Bedingungen im Bauwesen**

- Sanierung und Umbauten, Reservoirstrasse 4.
- Überdachung mit Velounterstand, Abstellraum und Whirlpool, Hüttikerstrasse 41.
- Aufstockung des bestehenden Gebäudes, Erlenstrasse 4.
- Teilabbruch und Umbau des bestehenden Einfamilienhauses sowie Anbau einer Doppelgarage, Schulhausstrasse 7.

---

**Ausserdem**

- genehmigte der Gemeinderat die nachstehenden Geschäfte zuhanden der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2012 (Aufzählung ist nicht abschliessend):

- Trottoirausbau in Höhe der nördlichen Strassenseite der Haldenstrasse Nr. 2 bis 8; Kreditantrag
- Sanierung und Optimierung von baulichen Massnahmen innerhalb der bestehenden Tempo 30-Zone an der Hüttikerstrasse inklusive Dorfstrasse, Genehmigung Kreditabrechnung;
- Sicherheitsvorkehrungen und Sanierung der öffentlichen Steige, Kreditantrag.
- wurden drei Strafverfügungen wegen Überschreiten der zulässigen Parkzeit bis 2 Stunden erteilt.
- wurde ein Waffenerwerbsschein erteilt.
- wurde Frau Aylin Klaes und Devin Leon Klaes, Angehörige von Deutschland, das Gemeindebürgerrecht unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung erteilt.
- wurde Frau Barbara Eix, Angehörige von Deutschland, das Gemeindebürgerrecht unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung erteilt.
- wurde Frau Susanne Chioditti, wohnhaft in Oetwil an der Limmat, als Betreuerin der Wertstoff-Sammelstelle per 10.01.2012 angestellt.
- wurde das 42. Kellerfest vom 7./8. September 2012 bewilligt.
- genehmigte der Gemeinderat den Voranschlag 2012 der Gruppenwasserversorgung Geroldswil – Oetwil an der Limmat – Weiningen (GWV / GOW).
- wurde per 1. Januar 2012 die Einführung einer Fallpauschale als Entschädigung des Friedensrichteramtes verabschiedet.
- sprach der Gemeinderat zu Gunsten des Turnvereins Oetwil an der Limmat einen Unterstützungsbeitrag in Höhe von CHF 250.00 für das Turnerchränzli vom 21./22. Januar 2012.

## Zwei neue Mitarbeiterinnen:



Seit 1. Dezember 2011 arbeitet Julia Hirt neu als Leiterin der Sicherheitsabteilung in der Gemeindeverwaltung.



Ebenfalls ist Susanne Chioditti seit dem 10. Januar 2012 als Betreuerin der Wertstoffsammelstelle tätig.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Julia Hirt und Susanne Chioditti herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg.

---

## Hundekontrolle 2012

Im Februar haben alle in Oetwil an der Limmat registrierten Hundehalter eine Rechnung für die Hundekontrolle 2012 erhalten. Die Gebühr beträgt für den ersten Hund (inkl. Kantonsbeitrag) CHF 140 und für jeden weiteren CHF 180.

Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, die Haltung von Hunden, die älter als 3 Monate sind, innert 10 Tagen der Wohnortgemeinde, sowie der ANIS AG ([www.anis.ch](http://www.anis.ch), Tel. 031 371 35 30), zu melden. Namens- und Adressänderungen, Halterwechsel sowie Tod des Hundes sind ebenfalls innert 10 Tagen mitzuteilen.

### Neue Hundegesetzgebung

Seit dem **1. Januar 2010 ist das neue Hundegesetz** vom 14. April 2008 und die neue Hundeverordnung vom 25. November 2009 **in Kraft** getreten. Durch die neue Hundegesetzgebung ist eine zeitgemässe Rechtsgrundlage für das Halten von Hunden geschaffen worden. Sie setzt die Verantwortung der Hundehalterinnen und Hundehalter ins Zentrum und bezweckt das sichere und verantwortungsbewusste Führen von Hunden.

Die wichtigsten Regelungsinhalte sind:

- Betonung des Präventionsgedankens;

- Klare Vorgaben zum sicheren Halten, Führen und Beaufsichtigen des Hundes;
- Ergänzungen der Meldepflichten bei Bissvorfällen zu den Vorgaben des Bundes;
- Verschärfung der Voraussetzungen für das Halten von Hunden;
- Klärung der Zuständigkeiten der Gemeinde und des Veterinäramts sowie ihrer Zusammenarbeit;
- Jährliche Hundeverabgabung mit Kantonsbeitrag, Strafbestimmungen.

Der **Rassentypenliste II** (Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial) zugeordnet sind Tiere mit folgender Rassen: American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bull Terrier, Bull Terrier, American Bull Terrier, American Pit Bull Terrier, Bandog, Basicdog und Kreuzungstiere.

Welche Hunde der **Rassentypenliste I** (grosse oder massige Hunde) angehören, ist den Hunderassenlisten zu entnehmen. Dort sind auch Rassetypen, die kleinwüchsig sind, aufgeführt.

Weitere Infos finden Sie unter: [www.veta.zh.ch](http://www.veta.zh.ch) > Hunde.

Sicherheitsabteilung Oetwil an der Limmat



## Juhui! Es ist vollbracht: 10 Jahre Seniorenrat!

An dieser Stelle möchten wir unseren Kunden und Kundinnen für Ihre Treue und den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für deren Einsatz herzlich danken.

Es freut uns, wenn wir auch weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen dürfen und damit Wünsche und Anliegen unserer zahlreichen Kundschaft erfüllen können.

Nelli Schmid  
Doris Bortolani  
Rico Maistrello

[www.seniorenrat-ogf.ch](http://www.seniorenrat-ogf.ch)



## Ferienspass mit Circus Balloni

Der Circus Balloni gehört seit vielen Jahren zur beliebten Ferienaktivität im Frühling.

In der zweiten Woche der Frühlingsferien heisst es wieder Vorhang auf, Manege frei für den beliebten Circus Balloni in Oetwil.

Der Circus Balloni lädt zum Spielen ein, zum Ausprobieren, regt das eigene Kreativitätspotential an, lässt Kinder unterschiedlichen Alters zusammenfinden, fördert motorische und soziale Kompetenzen und ist nicht zuletzt ein grossartiges Erlebnis für alle Beteiligten.

Unter der Leitung der Balloni Animatoren wachsen Kinder ab der ersten Klasse zu einer richtigen Zirkustruppe zusammen und präsentieren den Eltern, Geschwistern und Zirkusbegeisterten am letzten Tag ein Programm in der Gemeindeschür Oetwil, das punkto Unterhaltungswert den ‚Grossen‘ in nichts nachsteht.

Weitere Auskünfte sind auf der Homepage [www.mikadogeroldswil.ch](http://www.mikadogeroldswil.ch) ersichtlich.

Der Mikado Elternclub Geroldswil/Oetwil freut sich auf eine lustige und erfolgreiche Balloni-Woche.

## Einige Impressionen 2011





## Heimetchor Limmigruess Oetwil an der Limmat – Geroldswil

### Generalversammlung vom 27. Januar 2012

Am Freitagabend trafen sich die SängerInnen des Heimetchors Limmigruess sowie einige Passivmitglieder zur 66. ordentlichen Generalversammlung im Kloster Fahr.

Kurz nach 19.00 Uhr eröffnete der Präsident, Daniel Dittli, die Sitzung. Die ordentlichen Geschäfte konnten zügig behandelt werden.

Die langjährigen Passivmitglieder Claudia Spühler und Bruno Leber (beides ehemalige Chormitglieder) erhielten neu die Freimitgliedschaft. Bei den Aktiven konnten wir Beat Beyeler die Freimitgliedschaftsurkunde überreichen. Auf 60 Jahre Heimetchor Limmigruess darf dieses Jahr unser Aktiv-Ehrenmitglied Anna-Rosa Greber zurückblicken. Sie wird uns inskünftig als Passiv-Ehrenmitglied die Treue halten.

Viel zu reden gab die rückläufige Aktivmitgliederzahl.

Derzeit besteht der Chor aus 18 SängerInnen. Der Präsident appelliert an alle Anwesenden, singbegeisterte Männer und Frauen anzusprechen und sie zu einer Gesangsprobe einzuladen. Unser Gesangsrepertoire reicht von einfachen Volksliedern, über alte Schlager bis hin zu klassischen Stücken. Unser Chor probt jeden Dienstagabend von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Singsaal des Schulhauses Huebwies in Geroldswil.

Um 20.30 Uhr ging die 66. GV zu Ende. Nach dem geschäftlichen Teil lud der Verein alle Versammlungsmitglieder zu einem feinen Nachtessen im Restaurant des Klosters Fahr ein. Gemütlich liessen wir den Abend ausklingen.

#### **Nächste Veranstaltung:**

Abendunterhaltung des Heimetchors Limmigruess  
**Freitag, 2. November / Samstag, 3. November 2012**  
in der Gemeindegemeinschaft Oetwil a.d.L.

---

### Schiessdaten zur Erfüllung der obligatorischen Schiesspflicht

Die Schiessdaten zur Erfüllung der obligatorischen Schiesspflicht finden Sie auf der Homepage des Amtes für Militär und Zivilschutz [www.amz.zh.ch](http://www.amz.zh.ch) – unter Militär/Schiesswesen/

Schiessdaten. Die Daten werden jeweils ab März publiziert. Sie können Ihre Schiesspflicht jährlich vom 1. April bis zum 31. August oder im Nachschiesskurs erfüllen.

## Aufnahmepflicht von Hundekot

Es kommt leider immer noch sehr häufig vor, dass Hundehalterinnen und Hundehalter sich nicht an die Aufnahmepflicht für Hundekot halten.

Gemäss Polizeiverordnung der Gemeinde Oetwil an der Limmat vom 6. Februar 2006, Art. 17, **sind Hundehalterinnen und Hundehalter auf öffentlichem Grund oder auf privaten Grundstücken Dritter zur Aufnahme des Hundekots verpflichtet.**

Zuwiderhandlung dieses Gesetzes kann gemäss Verordnung über die gemeinderechtlichen Ordnungsbussen vom 17. März 2006 mit Busse von CHF 50.-- geahndet werden.

**Helfen Sie mit, unsere schöne Gemeinde sauber zu halten, indem Sie den Kot Ihrer Hunde einsammeln und in den dafür vorgesehenen Robidog-Kästen deponieren.**

Besten Dank!

Sicherheitsabteilung Oetwil an der Limmat



---

## Zurückschneiden von Bäumen und Büschen

**Damit die Verkehrssicherheit in Oetwil an der Limmat gewährleistet werden kann, müssen Äste und Gebüsche, welche die Sicht behindern, laufend entfernt werden.**

Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen sind dazu verpflichtet, ihre Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedungen, welche in den Strassen- beziehungsweise den Wegraum ragen, bis spätestens zum 16. April 2012 (Häckseln) zurückzustutzen.

Bitte beachten Sie beim Zurückschneiden die folgenden Vorschriften:

- Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.
- Über Strassen muss der Fahrraum bis auf Höhe von mindestens 4.50 m freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs muss die lichte Höhe mindestens 2.50 m betragen.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln und Strassennamensschilder dürfen nicht überwachsen sein.
- Bei Strasseneinmündungen, Strassenkreuzungen und Ausfahrten auf die Strassen müssen Sichtzonen ein-

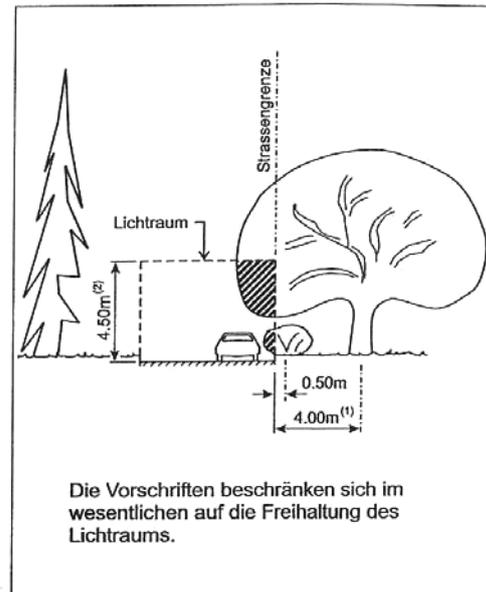
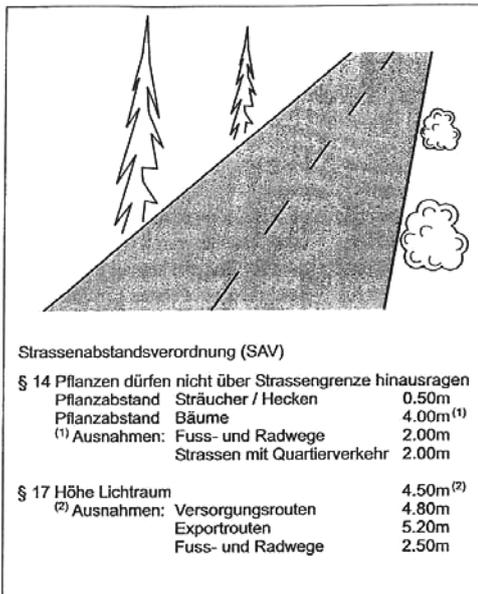
gehalten werden. In den Sichtzonen muss sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und einer solchen von 3 m gewährleistet sein. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzone mit einem Abstand von mindestens 2 m ab Fahrbahn zugelassen.

Die folgenden Skizzen dienen der einfachen Erkennung von verschiedenen groben Verstössen gegen die Bestimmungen der Strassenabstandsverordnung. Sie zeigen anhand der Beispiele auf, wo Sichtverhältnisse klar nicht mehr gewährleistet sind; hauptsächlich weil nicht zurück geschnittene Pflanzen die Wahrnehmung behindern. Selbstverständlich gibt es viele weitere gefährliche Situationen; jeder Fall ist daher einzeln zu beurteilen.

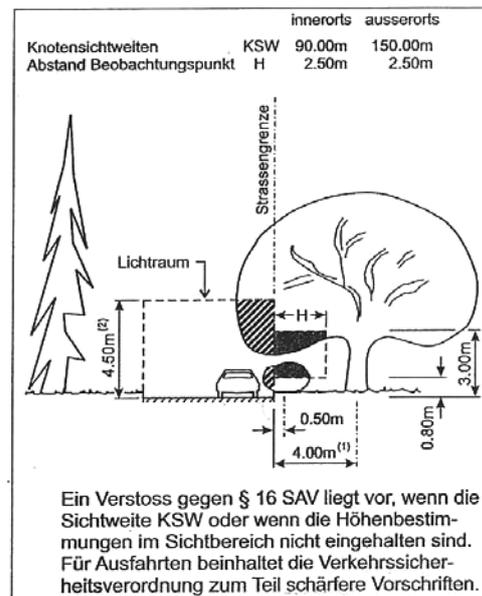
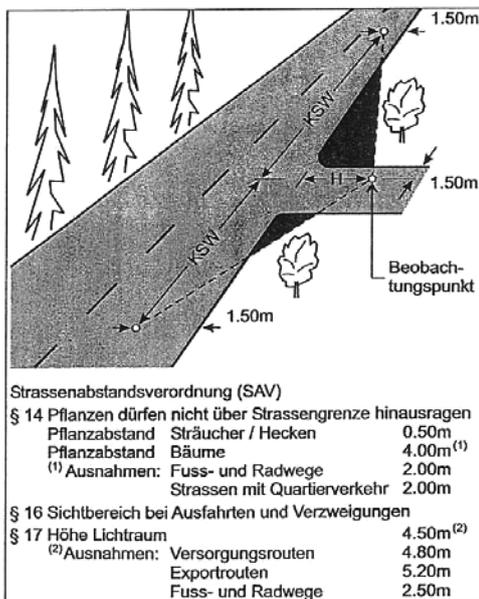
Nach dem 16. April 2012 können Sträucher und Bäume, die noch in den öffentlichen Grund hinausragen, auf Kosten des Eigentümers zurückgeschnitten werden.

Die Werk- und die Sicherheitsabteilung danken Ihnen für die aktive Mithilfe bei der Verbesserung der Verkehrssicherheit.

## Gerade Strassenabschnitte und Kurvenaussenseiten



## Verzweigungen und Ausfahrten (Strassen ohne Nebenfahrbahn)





## Vorträge und Kurse EBL – Elternbildung rechts der Limmat März bis Mai 2012



### Verlust und Wiederentdeckung der Kindheit

#### Vortrag/Konzert von Linard Bardill für Erwachsene

Datum/Zeit	Samstag, 10. März 2012, 20:00 Uhr Apéro ab 19:30 Uhr
Ort	Singsaal Schulhaus Oberstufe, Weiningen
Leitung	Linard Bardill, Liedermacher und Geschichtenerzähler
Kosten	Fr. 15.00/Person (keine Paaremässigung)
Anmeldung	Nicht erforderlich

### Lernlust - Lernfrust

Datum/Zeit	Donnerstag, 29. März 2012, 20:00 Uhr Apéro ab 19:30 Uhr
Ort	Cheminéeraum, ref.Kirche, Geroldswil
Leitung	Christelle Schläpfer, Integrative Lerntherapeutin (IFWL, Berlin), Gymnasiallehrerin, Erziehungsberaterin, Elterntrainerin
Kosten	Fr. 15.00/Person, Fr. 22.00/Paar
Anmeldung	Nicht erforderlich

### Die Patchworkfamilie – Ein Beitrag zum Gelingen

Datum/Zeit	Mittwoch, 09. Mai 2012, 20:00 Uhr Apéro ab 19:30 Uhr
Ort	Raum Welbrig, Kath. Kirche, Geroldswil
Leitung	Ria Eugster, Coach, Mediatorin, Lehrerin, Patchworkfrau
Kosten	Fr. 15.00/Person, Fr. 22.00/Paar
Anmeldung	Nicht erforderlich

### Kontakt:

EBL - Elternbildung rechts der Limmat

Postfach 170

8954 Geroldswil

[info@EBLimmat.ch](mailto:info@EBLimmat.ch)

[www.EBLimmat.ch](http://www.EBLimmat.ch)

Wenn Sie elektronisch direkt über unsere Veranstaltungen informiert werden wollen, besuchen Sie unsere Homepage [www.EBLimmat.ch](http://www.EBLimmat.ch)



Vorschau:

**Start in das Jazz-Club-Jahr 2012:**

**Jazz Matinée**  
**Sonntag, 18. März 2012**  
11.00 bis 14.00 Uhr  
Gemeindescheune Oetwil  
Oldtime Blues & Boogie Duo



**Wir freuen uns auf alle unsere Gäste!**

Erwin Bühler  
Vize-Präsident Jazz-Club Oetwil  
[www.jazz-club-oetwil.ch](http://www.jazz-club-oetwil.ch)

# Friedensrichteramt Oetwil an der Limmat

## Geschäftsbericht 2011



Im 2011 sind erneut mehr Firmen und Private in Konkurs gegangen als im Jahr zuvor.

In der Schweiz kam es im 2011 mit 6'661 Firmenpleiten zu einem neuen Allzeitrekord, wie das Wirtschaftsunternehmen Creditreform kürzlich mitteilte. Dies entspricht einer Zunahme von 6,5% gegenüber 2010. Bereits damals wurde mit 6'255 Konkursen ein neuer Rekord an Firmenpleiten erzielt. Auch die Anzahl der Privatkonkurse legte im 2011 auf neu 5'748 Fälle zu. Dies sind 0,5% mehr als im Vorjahr, als man noch 5'719 Fälle zählte.

### Auswirkungen der neuen ZPO

In der Broschüre „Ein Wegweiser“ des Verbands der Friedensrichter/innen des Kantons Zürich stellt Obergerichtspräsident Dr. Heinrich Andreas Müller fest, dass mit der Anfangs 2011 eingeführten Schweizerischen Zivilprozessordnung der bewährte Grundsatz „schlichten statt richten“ etwas aufgeweicht wurde. Dies, da seit diesem Jahr einerseits Streitigkeiten bis zu einem Streitwert von CHF 2'000.- (bisher CHF 500.-) durch die Friedensrichter/innen sofort und endgültig entschieden werden können und andererseits den Parteien bis zu einem Streitwert von CHF 5'000.- neu ein Urteilsvorschlag unterbreitet werden kann, welchen diese innert 20 Tagen ablehnen können. Dennoch, so ist das Fazit des Obergerichtspräsidenten zu interpretieren, bleibt für die Friedensrichter/innen das Schlichten von grosser Bedeutung um möglichst viele

rechtsverbindliche Vergleiche zu erzielen, was zur wünschbaren Entlastung der staatlichen Gerichte führt.

### Geschäftsvolumen des Friedensrichteramtes

Was das Geschäftsvolumen des Friedensrichteramtes Oetwil anbetrifft, so hat sich dieses im 2011 gegenüber dem Vorjahr um rund ein Drittel vermindert. Im Berichtsjahr sind insgesamt 51 Geschäfte (Vorjahr 73) behandelt worden, wovon 22 Schlichtungsverfahren und Prozesse (Vorjahr 41) sowie 29 Audienzgeschäfte und Rechtsberatungen (Vorjahr 32). Nicht mitgerechnet bei dieser Aufzählung sind die zahlreichen telefonischen Beratungen während des Jahres. Die Gründe für den Rückgang des Geschäftsvolumens sind vielfältig. Als Beispiele sind zu nennen, dass ich einerseits seit Anfangs Jahr aufgrund der neuen gesetzlichen Bestimmungen keine Klagen mehr betreffend Scheidungen, Ehetrennungen, Ehrverletzungen und Bauhandwerkerpfandrechte entgegennehme oder, dass andererseits Gesellschaften, welche mir bis Mitte 2011 zusätzliche Arbeit beschert hatten, ihre Firmensitze in Oetwil inzwischen aufgelöst haben.

### Schlichtungsverfahren und Prozesse

Bei den durchgeführten 22 Schlichtungsverfahren und Prozessen handelte es sich zum weitaus grössten Teil, wie schon in den Vorjahren, um Geldforderungsklagen mit total 18 Geschäften. Weiter sind 2 arbeitsrechtliche sowie 2 nachbarrechtliche Klagen behandelt worden. Um für die Parteien – und nicht zuletzt auch für uns Steuerzahler – kostspielige Gerichtsverfahren zu verhindern, habe ich stets versucht, Kläger und Beklagte von einem fairen Vergleich zu überzeugen oder ein gerechtes Urteil zu fällen resp. einen akzeptierbaren Urteilsvorschlag zu unterbreiten. Dies ist mir auch im Berichtsjahr erfreulicherweise in den meisten Fällen gelungen. Rund 60% aller erledigten Klagen konnten rechtsverbindlich abgeschlossen werden.

### Audienzgeschäfte und Rechtsberatungen

Bei den im Berichtsjahr erledigten 29 Audienzgeschäften und Rechtsberatungen handelte es sich um 22 Geldforderungsbegehren, 5 Eheprobleme, ein Nachbarrechtsbegehren sowie ein arbeitsrechtliches Problem. Alle Fälle konnten zufriedenstellend abgeschlossen werden.

Unter dem Titel „Audienzgespräche und Rechtsberatungen“ stehe ich als Friedensrichter allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Oetwil, selbstverständlich stets unter Wahrung meines Amtsgeheimnisses, unentgeltlich für rechtliche und persönliche Angelegenheiten beratend zur Verfügung.

### **Allgemeines**

Auch im Berichtsjahr habe ich Weiterbildung betrieben. So habe ich Seminare des Verbands der Friedensrichter/innen des Kantons Zürich und des Schweizerischen Dachverbands Mediation besucht.

Nach wie vor bin ich im Vorstand des Friedensrichterverbands des Bezirks Dietikon tätig. Die aktiven Mitglieder des Verbands treffen sich jeden zweiten Monat zu Informationssitzungen um anstehende Fragen zu behandeln.

Cilio Gosteli, Friedensrichter

---

## **Mitteilung der Steuerabteilung**

### **Steuererklärung 2011**



**Nicht vergessen:  
Die Einreichungsfrist der Steuer-  
erklärung 2011 ist der 31. März 2012**

Bitte reichen Sie allfällige Fristerstreckungsgesuche **vor** diesem Datum ein. Nach Ablauf der ordentlichen Einreichungsfrist gestellte Fristerstreckungsgesuche werden abgewiesen, es sei denn, es können ausserordentliche Gründe glaubhaft gemacht werden.

### **Fristverlängerung**

Neu ab 2012 kann das Gesuch um Fristverlängerung online via unseren Online-Schalter eingereicht werden:

Die eFristverlängerung ermöglicht Ihnen rund um die Uhr die Einreichungsfrist der Steuererklärung online zu verlängern. Die elektronische Fristverlängerung für Steuern wird Ihnen

von unserem Steueramt zur Verfügung gestellt und wird verschlüsselt über das Internet übertragen. Die Zugangsdaten wurden Ihnen zusammen mit der Steuererklärung zugestellt (siehe Code auf der 1. Seite).

### **Steuerrechnung 2012**

Sie werden die Rechnung der Staats- und Gemeindesteuern 2012 per Ende Mai 2012 erhalten. Die Rechnung basiert auf den Vorjahreszahlen und soweit schon eingereicht, auf der Steuererklärung 2011. Falls sich Ihr Einkommen bzw. Vermögen gegenüber dem Jahr 2011 massgeblich verändert hat, bitte melden Sie uns bis 30. April 2012 schriftlich, über Internet oder telefonisch, Ihr neues Steuerbares Einkommen bzw. Steuerbares Vermögen per 2012. Wir werden dann die Rechnung 2012 auf diesen Grundlagen erstellen.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Steuerabteilung Oetwil an der Limmat

# Tennis Club Oetwil-Limmat



## Der Tennisclub Oetwil mit neuem Vorstand

Unbestritten hat der Tennisclub Oetwil seine Tennisanlage an einem sehr schönen Ort, direkt an der Limmat, sozusagen an bester „Strandlage“. Hier Tennis zu spielen ist reines Vergnügen und Erholung pur. Nicht nur das: Die Anlage ist renoviert und somit in einem guten Zustand. Weiter hat der Club in Enrique Escudero einen hervorragenden Tennislehrer (ehemaliger Spitzenspieler), so dass eine gute Tennisschulung gewährleistet ist. Auch das Clubgeschehen ist vielseitig, wettkampfmässiges Tennis funktioniert neben Plauschtennis. Bei Speis und Trank unkompliziert und locker die Gemütlichkeit pflegen, gehört ebenso dazu.

Damit dies alles wie geölt läuft, muss aber einiges geleistet werden: Vorausschauend hat der TCO diesen Frühling die Leitung des Vereins jüngeren Mitgliedern übertragen und damit rechtzeitig für Kontinuität in der Führung gesorgt. Jürg Bolleter hat den Club während sechs Jahren als Präsident erfolgreich geführt. Sein besonderer Verdienst ist die gelungene Integration vieler neuer Mitglieder. Der TCO hat heute eine ausgewogene Mitgliederstruktur. Insbesondere der Mittelbau mit vielen Familien ist stark vertreten und am Clubleben interessiert, so dass die Basis für eine prosperierende Zukunft des Vereins gelegt ist. Mit Anita Mattli und Michael von Grebmer traten zwei weitere Vorstandsmitglieder zurück. Auch sie haben dem Club über Jahre gedient, viel Arbeit auf sich genommen und auch Kreatives geleistet. Alle diese guten Geister verdienen den aufrichtigen Dank und Respekt der Clubmitglieder.



**Volle Konzentration**



**Unser neuer Präsident Dani Eckstein**

Neu in den Vorstand zogen Daniel Eckstein, Viktor Lienhard und Roland Walder ein. Das Präsidium hat Daniel Eckstein übernommen. Damit hat als Spiegelbild zur Mitgliederentwicklung auch im Vorstand die gewünschte Verjüngung stattgefunden. Neue Kräfte bringen andere Ideen und frischen Wind in die Segel des Clubs. Schiff ahoi und gute Fahrt voraus wünschen wir dem neuen Kapitän und seiner Mannschaft!

Wer mehr wissen möchte über den TCO ist gern gesehen in unserem Clublokal oder kann sich über [www.tc-oetwil.ch](http://www.tc-oetwil.ch) orientieren.

---

## Private Tax 2011

Wenn Sie Ihre Steuererklärung mit dem PC ausfüllen, helfen Sie damit sich und dem Steueramt.

Das Steuerklärungsprogramm "Private Tax 2011" auf CD-ROM kann gratis beim Einwohnerdienst Oetwil an der Limmat bezogen werden.

Es ist zudem eine gratis Downloadversion unter [www.steuernamt.zh.ch](http://www.steuernamt.zh.ch) verfügbar.

Sowohl die CD wie auch die Internetversion sind mit Windows, Mac und Linux kompatibel.

Ihre persönlichen Daten aus dem Vorjahr können Sie selbstverständlich importieren.



# Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer

## Kontakte

Edi Meier, Dietikon 044 742 36 34 eduard\_meier@bluewin.ch  
Edwin Lifart, UE 044 750 58 77

[www.nvvlimmattalru.ch](http://www.nvvlimmattalru.ch)

E-Mail: [mail@nvvlimmattalru.ch](mailto:mail@nvvlimmattalru.ch)

## Der Zaunkönig ist Vogel des Jahres 2012

Der Zaunkönig ist der zweitkleinste Vogel Europas und überall in mit Büschen bestandenen Landschaften anzutreffen, in unterholzreichen Mischwäldern, an Bächen, Parks, Gärten.

Die kleinen Federbälle können wie Mäuse durch bodennahes Gestrüpp huschen und auf der Jagd nach Insekten und Spinnen die entferntesten Winkel absuchen.

Der schmetternde und trillernde Gesang ist für den Winzling erstaunlich laut.

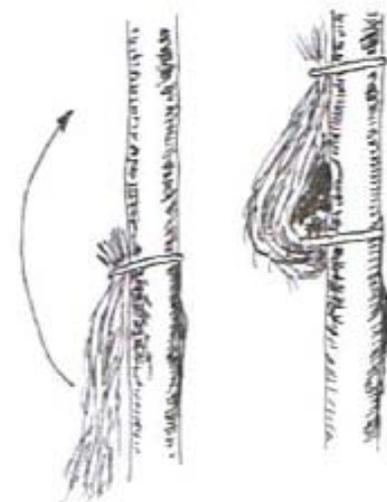
## Bau einer Nisttasche für den Zaunkönig:

Dazu eignen sich 1m lange und sehr biegsame Zweige (Hängebirke, Trauerweide, Ginster, lange Grasbüschel von Chinaschilf usw.)

Die Zweige bzw. Gräser werden zuerst gebündelt (so lassen sie sich leichter handhaben), mit Hanfschnur an die wetterabgewandte Seite eines Baumstammes gebunden, nach oben gebogen und festgebunden (Skizze).

Wichtig ist, dass sich in der bauchigen Mitte ein etwa handgrosser Hohlraum bildet – hier hinein kann ein Zaunkönigweibchen sein Nest bauen und es mit Moos, altem Laub, Haaren und Federn auspolstern.

(PDF mit ausführlicher Anleitung anfordern bei [waeberika@bluewin.ch](mailto:waeberika@bluewin.ch))



## THUR-AUEN mit Biberbeobachtung

Datum **5. Mai 2012**  
Treffpunkt 16.30 Uhr Parkplatz  
Schlössli Weiningen  
Mitnehmen Feldstecher und Taschenlampe  
Unkostenbeitrag Erwachsene Fr. 4.-- / Kinder Fr. 2.--  
(sofern nicht NVV-Mitglied)

**Anmeldung obligatorisch**  
**bis spätestens 27. April 2012 bei:**

Edith Davitti 079 474 52 10  
Christoph Roth 078 840 41 99



# Oetwil an der Limmat – Unser Zuhause

## Liebe Oetwilerinnen und Oetwiler

Zweimal war "Oetwil an der Limmat - unser zuhause" Thema am Neujahrsapéro. Werfen wir einen kurzen Blick zurück auf einen gemeinsamen Aspekt.

Die beiden Weiler «Oetwil unter dem Bach» und «Ober-Oetwil» spielten im Limmattal nie eine grössere Rolle. Doch ihre Vergangenheit zeigt das Werden einer kleinen Bauernsippe am Chrebsenbach – zweigeteilt durch trennende kirchliche Kräfte.

Im 14. Jahrhundert waren im Oberdorf der Spital Zürich und das Kloster Fahr Richter über Erbe und Eigentum. Im Unterdorf waren es die Klöster Wettingen und St. Blasien. Während in allen anderen Limmattal-Gemeinden klare Eigentumsverhältnisse bestanden, war das im kleinen Oetwil nicht der Fall. Am «Chrebsenbach» trafen die Interessen der Äbte von Wettingen und Fahr, aber auch der Stadt Zürich und der Grafschaft Baden aufeinander und schufen im "Grenzland" besondere Rechtstatbestände. Für die Dominanz von Wettingen und Fahr war letztlich die Kircheng Zugehörigkeit der Oetwiler entscheidend. Die Leute vom Unterdorf waren zu Würenlos kirchenghörig, während die Oberdörfler zur Kirche Weiningen gehörten.



Szene von der Oberdorfstrasse aus dem Jahre 1940

Der Dualismus der verschiedensten Interessen war über viele Jahre bestimmend für die Entwicklung der beiden

Dorfteile. Getrennt erlebten sie den Untergang des alten Regimes und den Aufbruch in eine neue Zeit: «Ober-Oetwil» wurde 1798 dem Kanton Zürich zugeteilt, während «Oetwil unter dem Bach» vorerst zum neuen Kanton Baden und erst 1803 zum Kanton Zürich kam.



Oberdorfplatz im Jahre 2000

### Die Johannes-Kapelle und das «Chirrhöfli»

Im Konstanzischen Markenbuch von ca. 1370 wird eine Johannes-Kapelle zu Oetwil als Filiale von Würenlos aufgeführt. Die Kapelle diente den Einwohnern von Unter-Oetwil für ihre kirchlichen Bedürfnisse. Kapelle und Friedhof wurden bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts genutzt, nachher abgetragen und die Steine der Friedhofmauer für den Neubau der angrenzenden Liegenschaft benutzt. Der Standort der Johannes Kapelle nahe der Limmat-Fähre war bekannt. Noch 1854 seien Mauern und Totengebeine auf dem Platze gefunden worden, der in den Kaufbriefen «Chirrhöfli» heisse.

Sind Sie neugierig geworden, mehr über "Oetwil an der Limmat - unser zuhause" zu erfahren? Die Broschüre "Zwei Weiler – Ein Dorf" von Armin Bühler (erschienen 1997) ist auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

*Beitrag: Peter Mohr*

---

### Für weitere Informationen:

FDP.Die Liberalen Oetwil an der Limmat  
Schulhausstr. 9, 8955 Oetwil an der Limmat,  
Tel. 044 748 42 96, [info@fdp-oetwil-limmat.ch](mailto:info@fdp-oetwil-limmat.ch)

**FDP**  
Die Liberalen

---

Geschätzte Leserinnen und Leser, liebe **CVP**-ler

Weshalb ich ihnen schreibe? Das hat zwei Gründe. Zum Einen wird die CVP Oetwil – Geroldswil – Weiningen wieder aktiver und zum Andern möchte ich mich ihnen vorstellen.

Beginnen wir mit mir, damit Sie einen Eindruck bekommen wer mit Ihnen in Kontakt treten will.

Mein Name ist Thomas Bernegger, Jahrgang 1964, und aufgewachsen bin ich in



Rüschlikon. Erste politische Kontakte hatte ich während meinem Engagement in der Jugendpolitik zu Gunsten der Pfadfinder und der Stiftung des Pfadi-Heims. Zudem war mein Vater in der CVP und der Kirchenpflege aktiv. Während meinem Studium als Elektro-Ingenieur und dem Einstieg in die Informatik-Einheit einer Grossbank rückte jedoch die Politik in den Hintergrund. Die Wanderjahre haben mich dann über Schaffhausen und den Aargau wieder zurück nach Zürich, konkret nach Dietikon geführt. Mitte 2004 hatten ich und meine Frau, frisch verheiratet, die Gelegenheit, im schönen Oetwil ein Haus zu kaufen, wo 2006 und 2008 unsere Töchter zur Welt gekommen sind. Mit meiner jungen Familie wurde mir bewusst, wie wenig eigentlich für die kleinste Struktur unserer Gesellschaft getan wird, weshalb ich mich wieder vermehrt mit Politik auseinander zu setzen begann. Ein glücklicher Zufall gab mir dann die Chance, in den Vorstand der CVP Bezirk Dietikon aufgenommen zu werden.

Ich erwähnte die Familie als kleinste Struktur unserer Gesellschaft. Als Familienpartei ist dies das Kernanliegen der CVP. Amadeus Zimmermann als Ortspräsident und ich

würden gerne aktiv lokale CVP Politik in den drei Gemeinden Oetwil – Geroldswil – Weiningen gestalten und etwas für die Familien und damit unsere Gesellschaft tun. Zu zweit ist das aber nicht so spannend und deshalb suchen wir Sie! Wo sind die CVP Wählerinnen und -wähler? Wo sind die Interessierten an der CVP und all die vielen jungen Familien, die ich sehe, wenn ich im Dorf bin oder mit den Kindern im Wald spiele? Keine Angst, Arbeit wollen wir Ihnen keine auferlegen, ausser Sie legen Wert darauf. Wir werden aber im Laufe des Jahres eine offene Veranstaltung zu einem aktuellen politischen Thema und danach eine Mitgliederversammlung organisieren. Interesse? Ihre Anliegen, Anregungen und Gedanken würde ich gerne per [t.b@swissmail.com](mailto:t.b@swissmail.com); erfahren – oder über Amadeus Zimmermann, Ortsparteipräsident ([zimmermannam@bluewin.ch](mailto:zimmermannam@bluewin.ch); 043 455 57 85).

Eine Antwort ist garantiert.

Zum Schluss möchte ich Sie ermuntern, an der nächsten Abstimmung teilzunehmen. Es geht mir weniger darum, dass Sie die Empfehlungen der CVP (<http://www.cvp-zh.ch>) übernehmen, sondern dass Sie Ihre Meinung an der Urne kund tun.

Wir wollen die schweigende zur sprechenden Mehrheit machen!

Bis demnächst,

Thomas Bernegger  
Amadeus Zimmermann

**CVP** Oetwil – Geroldswil – Weiningen

## Sehr geehrte Damen und Herren

Willkommen bei der SVP Oetwil an der Limmat

Die SVP Oetwil sieht ihre Aufgabe einerseits in der Vertretung der Politik der SVP-Landespartei im Sinne einer eigenständigen, freiheitlichen Schweiz.

Im Besonderen setzt sie sich jedoch auch mit gemeindebezogenen Themen auseinander.

Darunter fallen zum Beispiel:

- Wohnqualität / Lärmschutz**
- Gemeindefinanzen / Steuerfuss**
- Schulen**
- Verkehrstechnische Probleme**
- Raumplanung**

Bei wichtigen Vorlagen für Gemeindeabstimmungen und Gemeindeversammlungen beruft die SVP eine vorangehende Mitgliederversammlung ein um die anstehenden Themen zu diskutieren.

Mit gesellschaftlichen Anlässen pflegt die SVP auch den persönlichen Kontakt zu den Einwohnerinnen und Einwohnern.

Jahresprogramm 2012:

- |   |                      |
|---|----------------------|
| • <b>Generalversammlung</b>                     | <b>27. März</b>      |
| • <b>Frühjahrs-Stamm, Mitgliederversammlung</b> | <b>10. Mai</b>       |
| • <b>Sommerabend-Hock</b>                       | <b>19. Juli</b>      |
| • <b>Kellerfest</b>                             | <b>07./08. Sept.</b> |
| • <b>Herbst-Stamm, Mitgliederversammlung</b>    | <b>15. November</b>  |

Für Auskünfte, Anregungen oder eine Aussprache stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen schöne Frühlingstage.

Ihre SVP Oetwil an der Limmat



OETWIL AN DER LIMMAT

KULTURKOMMISSION

Alte Landstrasse 7 / 8955 Oetwil an der Limmat / T 044 749 33 66 / F 044 749 33 78 / [www.oetwil-limmat.ch](http://www.oetwil-limmat.ch)

Freitag

**20. April**

## Nachwächterführung

In der Altstadt von Zürich

20.30 Uhr

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

Sonntag

**6. Mai**

## Klassik-Konzert

In der Gemeindescheune

Das **Yofin-Ensemble** (Klavier, Violine, Horn)

17.00 Uhr

spielt Werke von Mozart, Kreisler, Chopin, Paganini,  
Rossini, Brahms

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

Samstag

**23. Juni**

## Freilichttheater

Auf dem Dorfplatz

Das **Theater Kanton Zürich** spielt

20.30 Uhr

**„Kasimir und Karoline“**  
von Ödön von Horváth

**Beachten Sie die Flugblätter, die wir Ihnen rechtzeitig verteilen werden.**

Kurzmeldung, Veranstaltungshinweis

### **Nothilfe-Kurs in Fahrweid (Geroldswil)**

Für das Leben lernen, nicht nur für den Ausweis: Dies ist das Motto des neuen Nothilfekurses (NHK) der Samariter. Die Bestätigung über den Besuch eines Nothilfekurses ist zwar ein wichtiges Dokument für alle, die den Führerausweis erwerben möchten. Doch der erarbeitete Kurs der Samariter ist weit mehr als ein Pflichtprogramm. Er vermittelt in 10 Stunden lebenswichtige Erste-Hilfe-Kenntnisse, die sich bei Notfällen zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder irgendwo unterwegs jederzeit anwenden lassen.

Am 30. und 31. März 2012 führt der **Samariterverein Geroldswil-Oetwil** wieder einen NHK durch.  
Der Kurs umfasst ein Wochenende.

Kurszeiten: Freitag 19:00 bis 22:00 Uhr und Samstag 08:30 bis 12:00 Uhr / 13:30 bis 17:00 Uhr

Kurskosten: Fr. 140.-

Kursort ist im Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.

Anmeldungen und Informationen auf [www.svgo.org](http://www.svgo.org) und bei M. Schärer, Tel. 078 769 20 07

---

Kurzmeldung, Veranstaltungshinweis

### **Notfälle bei Kleinkindern, Kurs in Fahrweid**

Kinder nehmen aktiv am Leben teil. Ihr natürlicher Bewegungsdrang bringt oft auch Stürze mit sich. Eine Wunde ist nicht das Einzige, was sich die Kleinen dabei zuziehen. Was tun Sie dann?

Was tun Sie, wenn Ihr Kind plötzlich krank wird? Der Kurs vermittelt in 4 Lektionen das Verhalten im Notfall, das Beurteilen des Kindes und Erste Hilfe bei Wunden, Erkrankungen, Atem-Kreislauf-Störungen, Thermischen Schäden sowie Kopf- und Hirnverletzungen.

Es profitieren alle, die Sicherheit im Handeln bei Notfällen gewinnen möchten. Dieser Kurs richtet sich an Eltern, Babysitter, Grosseltern, Hortleiterinnen, Tagesmütter und weitere Betreuerinnen von kleinen Kindern.

Am 05. und 08. Mai 2012 führt der Samariterverein Geroldswil-Oetwil einen solchen Kurs durch.

Kurszeiten: **Samstag, 05.05.2012** von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:30 Uhr

**Dienstag, 08.05.2012** von 19:00 bis 22:00 Uhr

Kursort ist im Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.

Anmeldungen und Informationen auf [www.svgo.org](http://www.svgo.org) und bei M. Schärer Tel. 078 769 20 07



# Turnverein Oetwil-Geroldswil

---

## Vom Festsaal zur Baustelle

Yvonne Dittli begrüsst die anwesenden Gäste. Ein herzliches Willkommen geht an die Ehrenmitglieder, die Behörden sowie die Gastturnvereine. Ihr Dank geht dann an das Hotel Geroldswil, welches für das leibliche Wohl der Gäste zuständig ist.

Yvonne Dittli wünscht allen einen schönen und unterhaltsamen Anlass.

So – es kann losgehen - Vorhang auf!

Turner und Turnerinnen von klein bis gross vollbringen Kunststücke auf der Bühne und reissen das Publikum mit zum Klatschen, Jubeln und Mitfiebern.

Zwischen den einzelnen Vorfürhungen werden die Anwesenden mit witzigen Sketches unterhalten.

Nach der Pause am Samstag für den Losverkauf und der Pause vom Sonntag für die Schätzfrage geht es ununterbrochen weiter mit der harten Arbeit auf den diversen Baustellen.

So viele Talente haben uns an diesen beiden Anlässen verblüfft und erfreut mit ihrem Können. Es war bunt und reich an Einfällen. Man sah viele fröhliche Kindergesichter, und alle haben auch dieses Jahr wieder zu einem gelungenen Chränzli beigetragen.

Die Ideen und einzelnen Themen wurden durch ausgesuchte Musikstücke unterstrichen. Der grosse Zeitaufwand zur Vorbereitung der Kostüme, Musikwahl, Bühnenrequisiten und nicht zu vergessen der ganze Ideenreichtum war wie immer beachtlich und verdient es, hier speziell erwähnt und gelobt zu werden.

Yvonne Dittli bedankt sich zum Schluss bei allen Akteuren, Leitern und unzähligen Helfern für die gelungenen Darbietungen.

Sehr emotional wird es, als Monika Enzler und Tanja Adam von ihrem Amt als Geräteturnen-Leiterinnen verabschiedet werden. Mit riesigem Applaus und herzlichem, grossem Dankeschön werden sie für ihre grossartige und geschätzte Leistung verabschiedet, denn die beiden haben während über 2 Jahrzehnten unseren Kindern Vieles mit Freude und grossem Engagement beigebracht.

Wir freuen uns jetzt schon aufs Chränzli im Januar 2013 und wünschen dazu allen Aktiven und Helfern einen wahren Reichtum an fantasievollen, guten Ideen.

## Wichtige Daten:

24. März 2012	Osterhasencup Sihlhölzli
31. März 2012	Hallenwinterwettkampf
1. April 2012	Kantonaler Frühlingsettkampf Turner
14./15. April 2012	Kantonaler Frühlingsettkampf Turnerinnen in Niederglatt
15. April 2012	20igster Wiesentälilauf
5. Mai 2012	Knolicup Urdof
12./13. Mai 2012	Jugendporttag
19./20. Mai 2012	Regionalmeisterschaft GLZ Utogrund Zürich



# kommnetz oetwil

alles aus einer dose

Kommunikationsnetz  
Gemeindeverwaltung  
Oetwil an der Limmat  
Alte Landstrasse 7  
8955 Oetwil an der Limmat

Tel. 044 749 33 66  
Fax 044 749 33 78  
www.kommnetz.ch

## flashtv<sup>®</sup>

### das Gratis HDTV

#### So einfach kann Fernsehen sein!

##### Was ist HDTV?

Hochauflösendes Fernsehen. Eine völlig neue Qualitätsklasse für Bildschärfe, Farbtreue, Soundqualität.

##### Warum gratis?

Digitale Sender sind im Grundtarif enthalten.

##### Und mein alter Anschluss?

Funktioniert weiterhin.  
Analoge Sender bleiben unverändert.

##### Was ist das Kommnetz?

Das Kommunikationsnetz von Oetwil gehört zu 100% der Gemeinde. Es ist unser Netz!

##### Fragen?

Rufen Sie an, wir helfen: 056 /410 21 20

- Anschliessen und fernsehen
- Über 180 TV-Programme
- Ohne Set-Top-Box

Anmelden und sofort profitieren:

[www.kommnetz.ch](http://www.kommnetz.ch)



## Frühkindliche Sprachförderung in der Bibliothek Geroldswil



Buchstart-Veranstaltungen unter fachkundiger  
pädagogischer Leitung von B. Meili

„bim chlyne Igel Muck“

Für Kinder von 4 – 24 Monaten

Mi	14.03.2012	10.00-10.30
Mi	23.05.2012	10.00-10.30
Mi	29.08.2012	10.00-10.30
Mi	31.10.2012	10.00-10.30

„mit em Piepmatz“

Für Kinder von 2 – 4 Jahren

Di	20.03.2012	10.00-10.45
Di	12.06.2012	10.00-10.45
Di	11.09.2012	10.00-10.45
Di	13.11.2012	10.00-10.45

### Café Littéraire

Für begeisterte LeserInnen

Mi	04.04.2012	9.00-10.30
Mi	09.05.2012	9.00-10.30
Mi	06.06.2012	9.00-10.30
Mi	04.07.2012	9.00-10.30
Mi	05.09.2012	9.00-10.30
Mi	03.10.2012	9.00-10.30
Mi	05.12.2012	9.00-10.30



### Märli zur Jahreszeit

mit dä Märliverzelleri

Maria Richner

für Kinder ab 4 Jahren

Früelig	15.03.2012
Früelig	10.05.2012
Summer	28.06.2012
Herbst	06.09.2012
Winter	29.11.2012



### Frühjahrs-Apéro

**12. Mai 2012**

**ab 9.30**

mit vielen Neuheiten!  
und Kinderprogramm

Mittwoch, 07.11.2012

Buchvorstellungen durch Frau Hofstätter

November Café Littéraire  
französisch

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
**Ihr Bibliotheksteam**

bibliothek.geroldswil@bluewin.ch



## Voranzeige

### **Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2012 in Weiningen (19.00 Uhr im Singsaal der Oberstufenschule)**

Vor den statutarischen Geschäften wird uns

#### **Ständerat Prof. Dr. Felix Gutzwiller**

über anstehende Probleme im Gesundheitswesen aber auch über erfolgreiche Lösungsansätze und deren Auswirkungen für unseren Alltag in pragmatischer Art und leicht verständlich informieren.

Der 2. Teil ist für die Behandlung der Traktanden reserviert.

Anschliessend offerieren wir Ihnen einen kleinen Imbiss.

#### **Die Veranstaltung ist öffentlich.**

Spitex rechtes Limmattal  
Grossächerstrasse 21, 8104 Weiningen  
[www.spitex-rechteslimmattal.ch](http://www.spitex-rechteslimmattal.ch)



Alte Landstrasse 7 / 8955 Oetwil an der Limmat /  
T 044 749 33 66 / F 044 749 33 78 / [www.oetwil-limmat.ch](http://www.oetwil-limmat.ch)

**Öffnungszeiten Gemeindverwaltung:**  
Montag, Mittwoch bis Freitag  
8.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Dienstag  
8.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr

**Adresse der Redaktion:**  
Redaktion Info, Alte Landstrasse 7, 8955 Oetwil an der Limmat  
**Redaktionsschluss:**  
21. Februar, 24. Mai, 24. August, 23. November  
**Druck:**  
Rüegg Media AG, Eichacherstrasse 7, 8904 Aesch bei Birmensdorf  
**Gestaltungskonzept:**  
Katharina Stoll, [werkstadt@bluewin.ch](mailto:werkstadt@bluewin.ch)

